EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM FORD FOCUS 2,0 ECOBLUE (DEH)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2018 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor EcoBlue / 110 kW - 150 PS (HSN: 8566 / TSN: BQQ, BQP)

Dieser Einbauvorschlag gilt nur für Fahrzeuge mit herkömmlichem ABS-Modul (MK-100).

Für Fahrzeuge mit elektrischem Bremskraftverstärker (EBB – MK C1) gilt der Einbauvorschlag mit der Drucknummer 25 2971 95 3301.
Der elektrische Bremskraftverstärker ist verbaut, wenn die folgenden Funktionen im Fahrzeug zur Verfügung stehen:

- Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stop & Go
- Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Spurführung
- Vollautomatischer Parkassistent
- Linkslenker mit Zuheizer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-11
3	Einbau	12-24
4	Nach dem Einbau	25
5	Teileübersicht	26
	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug ab Modelljahr 2018 mit folgender Ausstattung:

- **Klimaanlage oder 2-Zonen Klimaautomatik**
- **Schaltgetriebe oder Automatikgetriebe**
- **Nebelscheinwerfer**
- **LED-Tagfahrlicht**
- **Xenon-Scheinwerfern**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

⚠ GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

⚠ ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

⚠ GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l EcoBlue	110 / 150	8AT / 6S

8AT = 8-Stufen Automatikgetriebe
6S = 6-Gang Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2971 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 0066
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 35 3500
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700
1	Easy Start Remote	22 1000 34 2300

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Zange für Federbandschellen

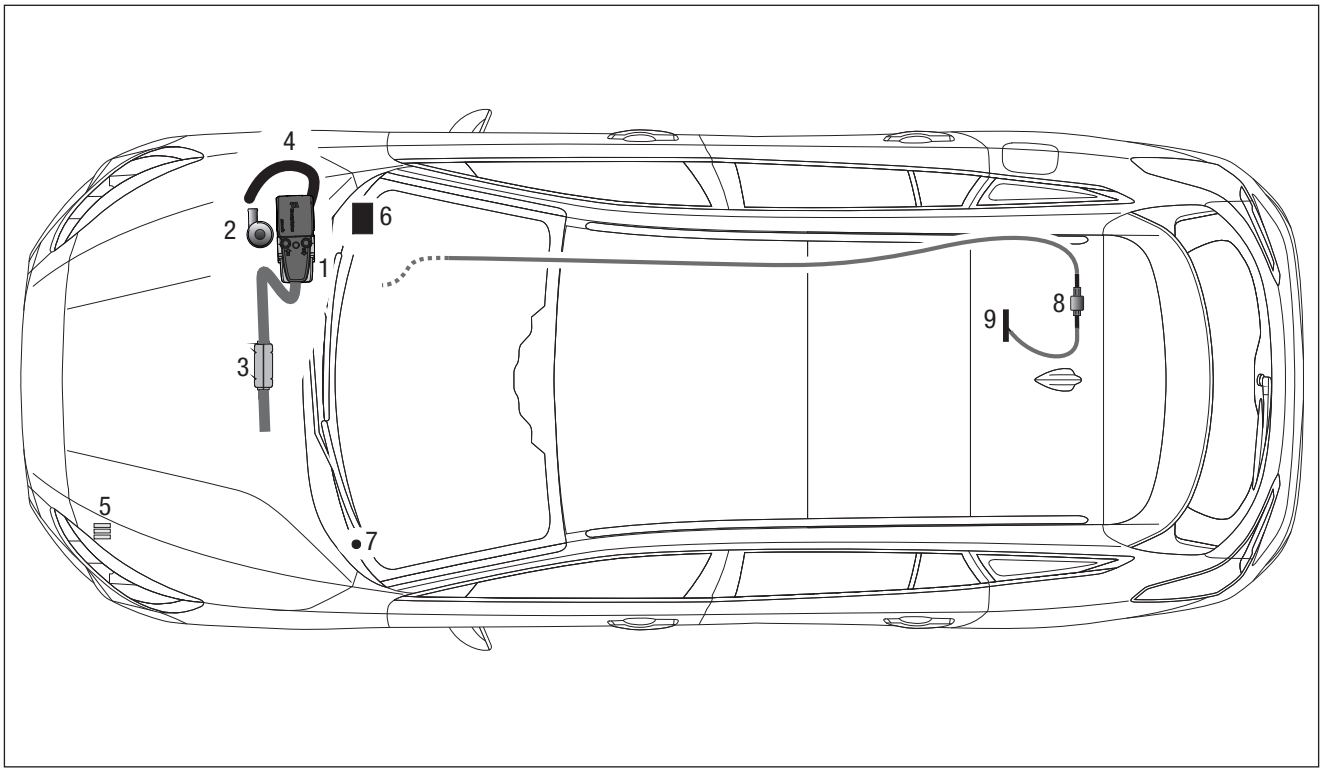
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6,5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasschalldämpfer mit Abgasrohre
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Stationärteil Bedienelement / Gebläsesteuergerät EasyFan
7 Taster Bedienelement
8 Dosierpumpe
9 Zwischenstück mit Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- untere Verkleidung vom Klimabedienteil ausbauen
- Unterbodenverkleidung vom Motor und Kraftstoffleitungen abbauen
- Luftfilterkasten, Batterie und Batterietisch ausbauen
- Stecker vom Klimabedienteil abziehen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 bis 3)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte".

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

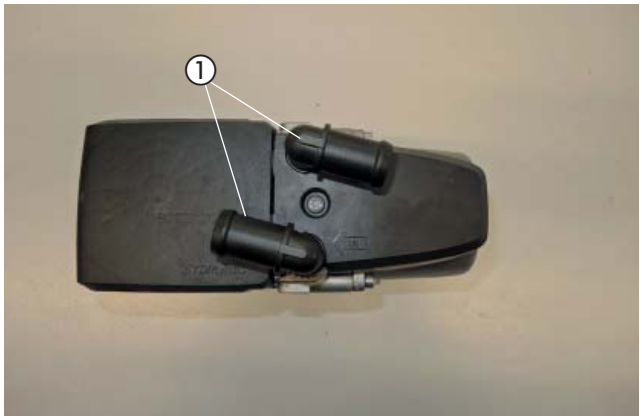


Abb. 1
① Heizgerät mit Wasserstutzen vorbereitet

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

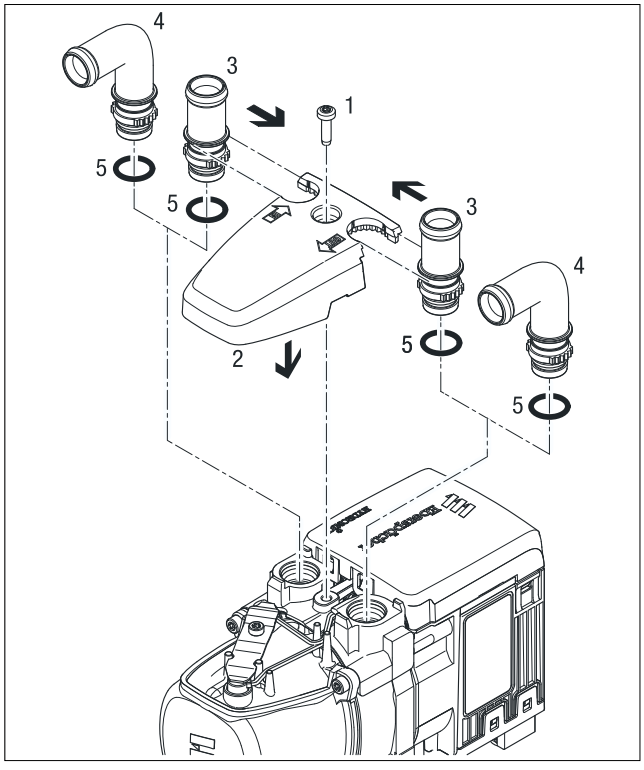
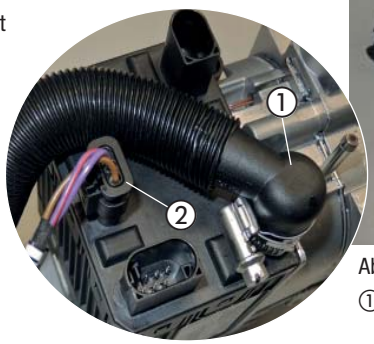


Abb. 2
1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

Das Verbrennungsluftrohr zusammen mit dem Verbrennungsluftrohrwinkel mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm der Abbildung entsprechend am Heizgerät befestigen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend am Heizgerät anschließen.



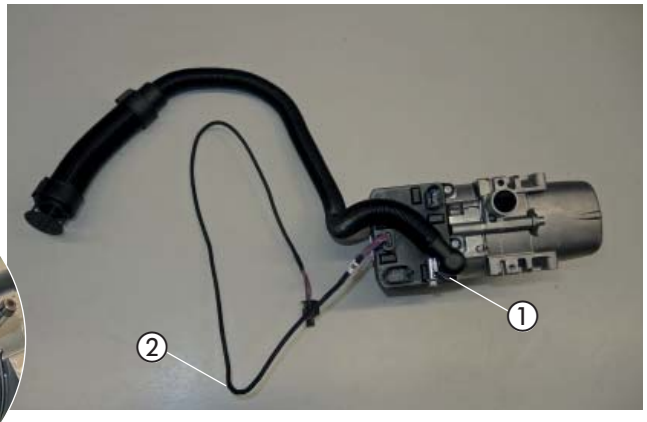


Abb. 3
① Verbrennungsluftrohr mit Verbrennungsluftuftrohrwinkel montieren
② Wasserpumpenkabel anschließen

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 4)

Den Halter 90° (8200) mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

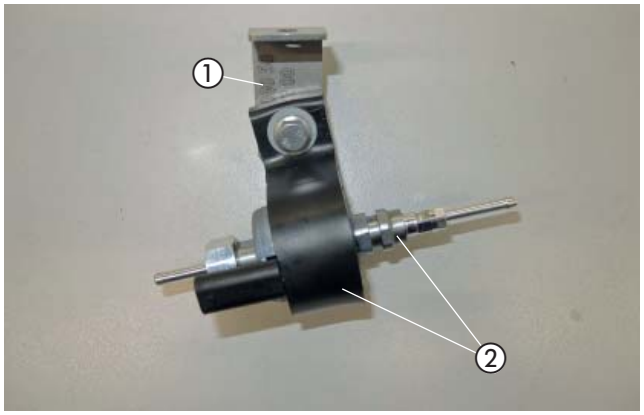


Abb. 4
① Halter 90° (8200)
② Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Vom Brennstoffrohr (Ø 4 x 1mm) 1,0 m für die Saugleitung abschneiden und der Abbildung entsprechend durch das Y - Stück führen.

Die Saugleitung mit dem Übergangsschlauch (Ø 5,5 x 3,5 mm) und mit einer Schlauchschellen Ø 9 und einer Schelle Ø 10 mm am Y-Stück montieren.

Das Brennstoffschlauchstück (Ø 3,5 x 3 mm) der Abbildung entsprechend aufschieben und das Ende im Winkel von 45° anschrägen.

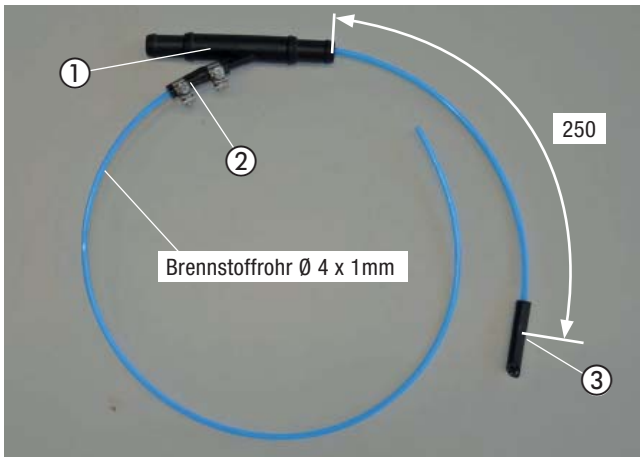


Abb. 5
① Y-Stück
② Brennstoffrohr mit Übergangsschlauch Ø 5,5 x 3,5 mm montiert
③ Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6 und 7)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

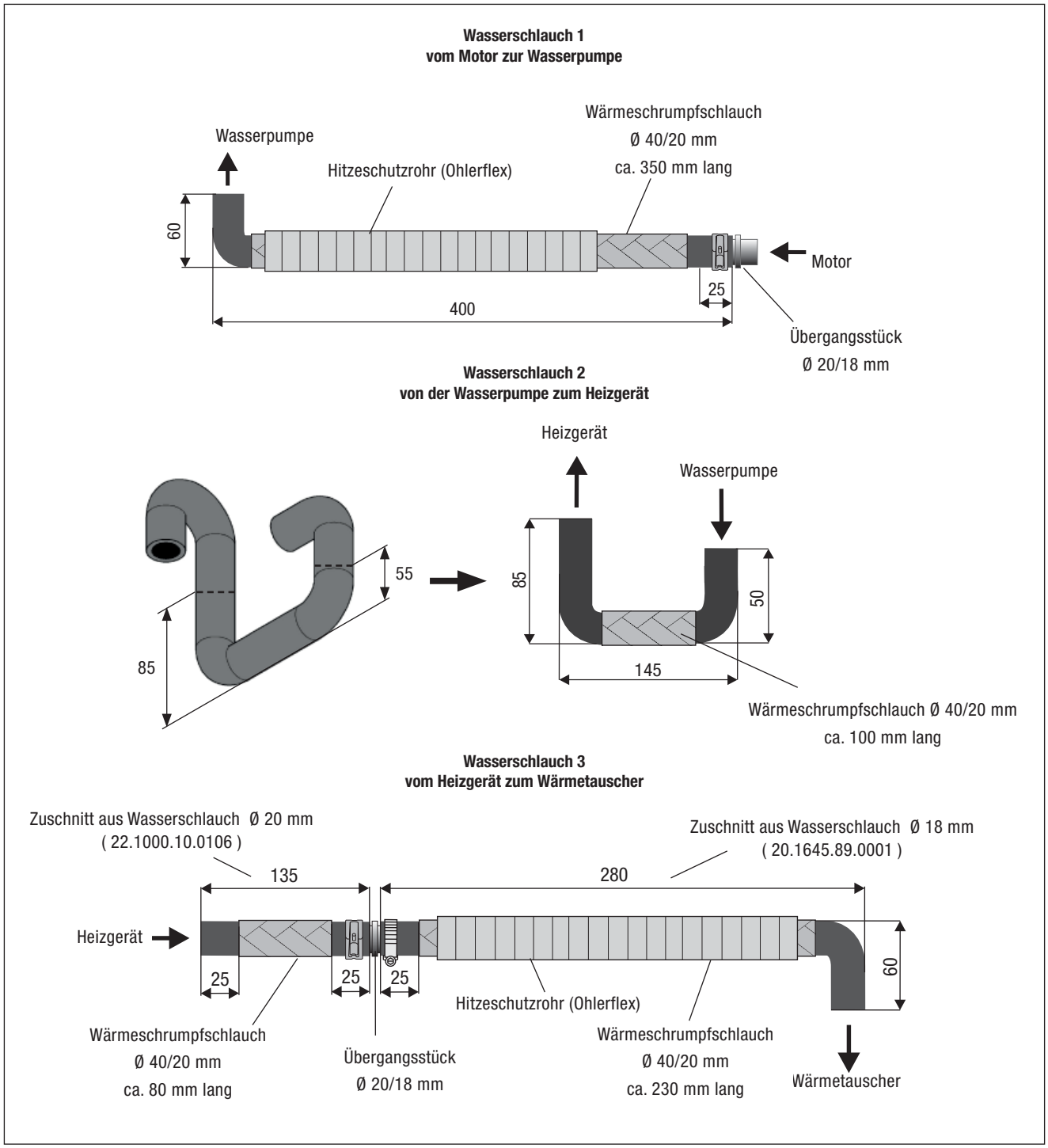


Abb. 6

2 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1 bis 3 entsprechend der Abbildung bereitlegen.



Abb. 7
① Wasserschläuche vorbereitet

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 8 bis 10)

Den Z-Halter für den Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend am Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Den Abgasrohrbogen der Abbildung entsprechend am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle ausrichten und befestigen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung.

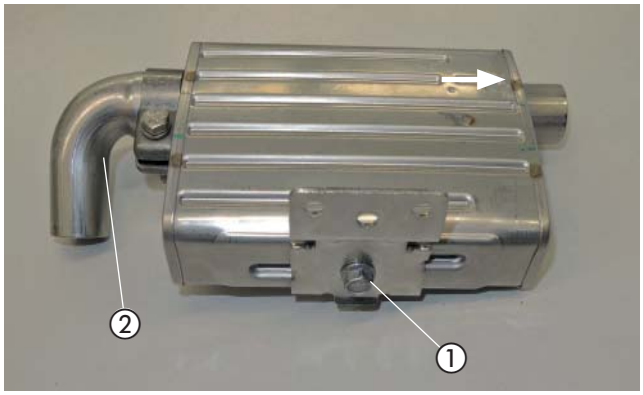
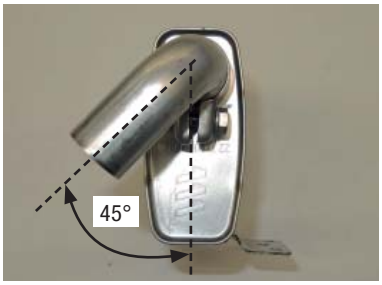


Abb. 8
① Z-Halter montiert
② Abgasrohrbogen montiert



Das Abgasrohr auf eine Länge von 660 mm zuschneiden.

Auf das Abgasrohr 2 Stück komplette Abgasisolierungen aufschieben. Die 3. Abgasisolierung auf eine Länge von 25 mm zuschneiden und ebenfalls aufschieben.

Auf das Abgasrohr eine Schelle Ø 34 mm aufschieben.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden.

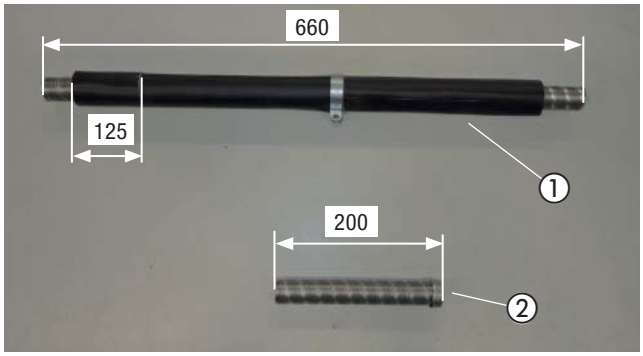


Abb. 9
① Abgasrohr vorbereitet
② Abgasendrohr vorbereitet

2 VORMONTAGE

Das Abgasrohr und das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend mit je einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer montieren.

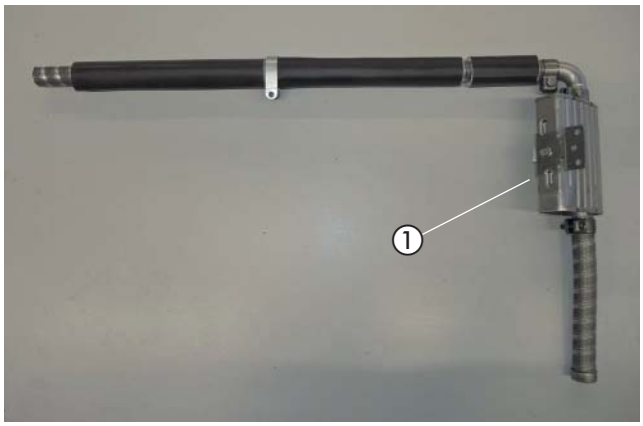


Abb. 10
① Abgassystem vorbereitet

HALTER SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 der Abbildung entsprechend am Halter Sicherungssockel befestigen.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen und am Halter einstecken.

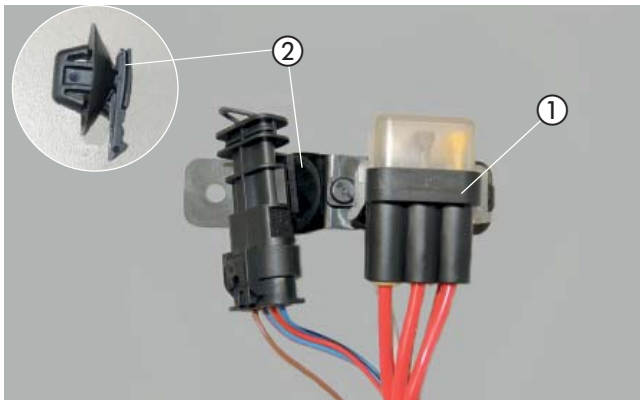


Abb. 11
① Sicherungssockel am Halter montiert
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

STATIONÄRTEIL BEDIENELEMENT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 12)

bei Verwendung EasyStart Remote / Remote+

Das Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ gemeinsam mit dem Gebläsesteuergerät mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für das Stationärteil (22 9000 52 0069) der Abbildung entsprechend montieren.

bei Verwendung EasyStart Web

Das Stationärteil EasyStart Web gemeinsam mit dem Gebläsesteuergerät mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für das Stationärteil (22 9000 52 0069) der Abbildung entsprechend montieren.

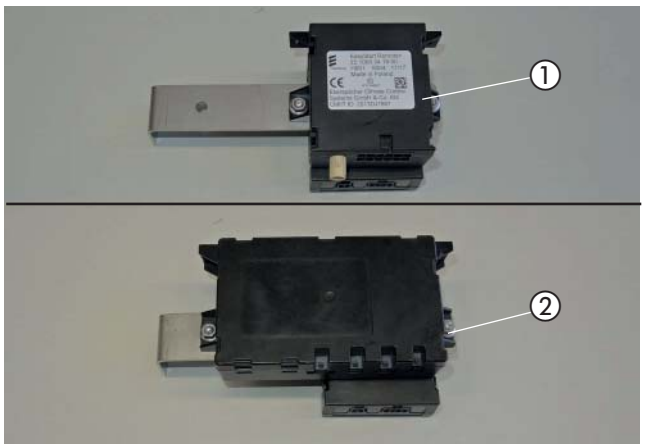


Abb. 12
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ vormontiert
② Stationärteil der EasyStart Web vormontiert

3 EINBAU

GERÄTEHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 13)

Am Gerätehalter der Abbildung entsprechend die Halter mit je einer Schraube M6 x 12montieren.

- Z-Halter 22 9000 50 7403
- Z-Halter 20 1533 88 0007
- L-Halter 22 1000 50 6000

Die Halter der Abbildung entsprechend ausrichten.

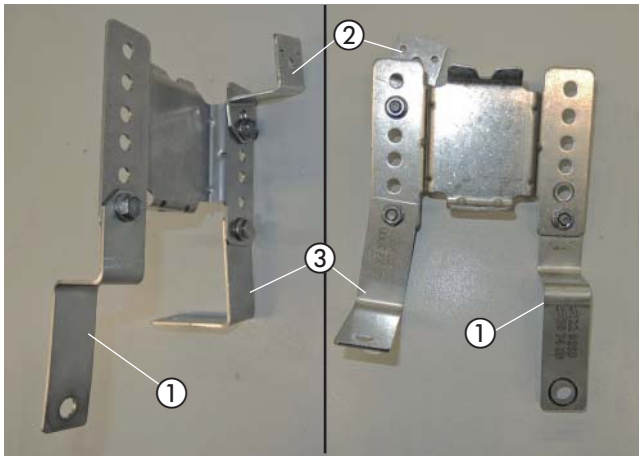


Abb. 13
① Z-Halter 22 9000 50 7403
② Z-Halter 20 1533 88 0007
③ L-Halter 22 1000 50 6000

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 14 bis 16)

Der Einbauplatz des Heizgerätes ist an der rechten Seite der Motortrennwand.

Der vorhandene Stehbolzen M8 dient als 1. Befestigungspunkt und der vorhandene Stehbolzen M6 als 2. Befestigungspunkt für den Halter Heizgerät.

Für den 3. Befestigungspunkt eine Bohrung Ø 9,5 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 montieren. Hierzu den Halter Heizgerät an den ersten beiden Befestigungspunkten ansetzen (wie in Abb.16) und den Bohrpunkt markieren.

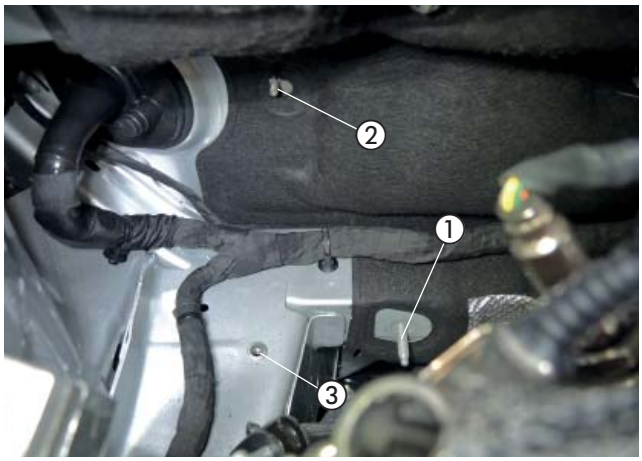


Abb. 14
① vorhandener Stehbolzen M8 (1. Befestigungspunkt)
② vorhandener Stehbolzen M6 (2. Befestigungspunkt)
③ Blindnietmutter M6 montiert (3. Befestigungspunkt)

3 EINBAU

Vor der Montage des Heizgerätes den Kabelstrang in den Innenraum verlegen.

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



Abb. 15
① Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ verlegen

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 16 und 17)

Den vormontierten Halter an den drei Befestigungpunkten montieren:
1. Befestigungspunkt Stehbolzen M8: Mutter M8 und Distanzhülse
2. Befestigungspunkt Stehbolzen M6: Kunststoffmutter DM5
3. Befestigungspunkt Blindnietmutter M6: Schraube M6 x 16

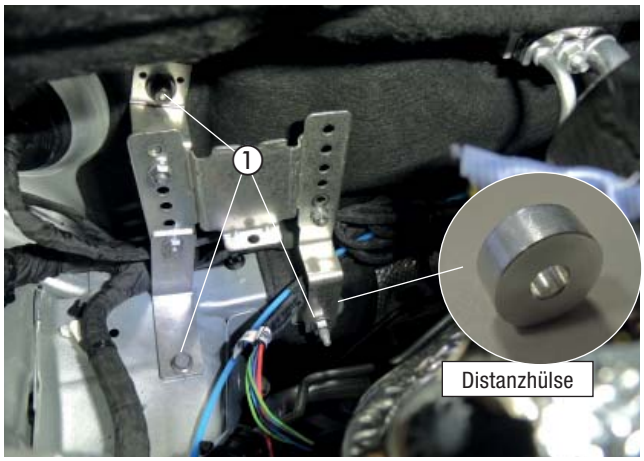


Abb. 16
① Halter Heizgerät montieren

Die Kabel für das Heizgerät vom Hauptkabelbaum sowie das Dosierpumpenkabel am Heizgerät anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

- Heizgeräteseitig Schlauchschelle Ø 10 mm
- Brennstoffrohrseitig Schlauchschelle Ø 9 mm

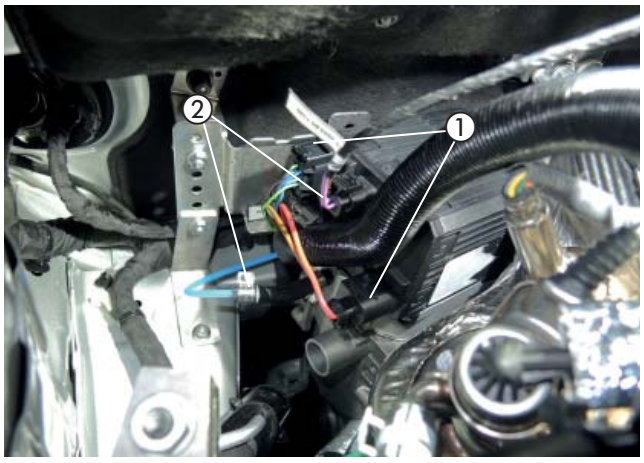


Abb. 17
① Kabel vom Hauptkabelbaum am Heizgerät anschließen
② Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Dosierpumpenkabel anschließen

3 EINBAU

HEIZGERÄT MIT VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN
(siehe Abb. 18 und 19)

Das Heizgerät in den Heizgerätehalter einsetzen.

Das Verbrennungsluftrohr hinter dem Heizgerät in den geschützten Bereich führen entlang des rechten Federbeindoms verlegen und befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 18
① Heizgerät einsetzen
② Verbrennungsluftrohr verlegen

Das Heizgerät von unten mit einer selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16 am Gerätehalter befestigen.



Abb. 19
① selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16 montieren

ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 20 bis 24)

In die Unterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm nach der Bemaßung der Abbildung entsprechend fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

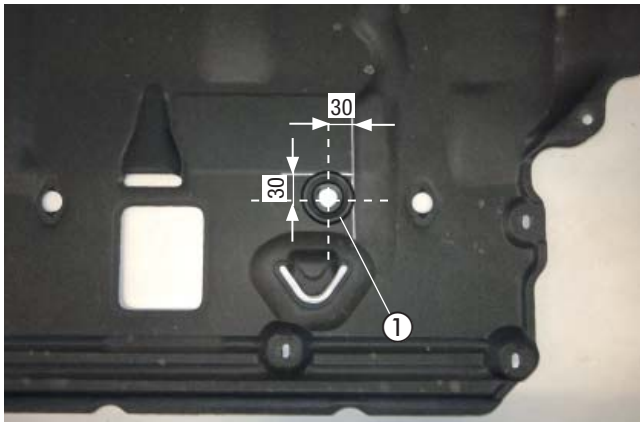


Abb. 20
① Bohrung Ø 38 mm fertigen und Tülle Ø 41 mm einsetzen

Der Einbauort des Abgasschalldämpfers befindet sich am vorhandenen Befestigungspunkt vorne rechts am Motorträger .

Die Schraube M6 des fahrzeugeigenen Wasserschlauchhalters demontieren. Dieser wird später wieder zusammen mit dem Abgasschalldämpfer montiert.



Abb. 21
① Befestigungspunkt des Abgasschalldämpfers

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen und nach unten zum Einbauort des Abgasschalldämpfers verlegen.

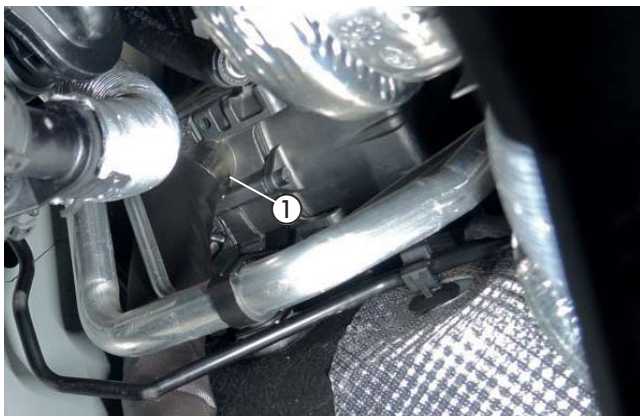


Abb. 22
① Abgasrohr am Heizgerät anschließen und verlegen

3 EINBAU

Das Abgasrohr mit einer Kunststoffmutter und der Schelle Ø 34 mm am vorhandenen Stehbolzen der Motortrennwand der Abbildung entsprechend befestigen.

Das Abgasrohr weiterhin nach unten verlegen und der Abbildung entsprechend formen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

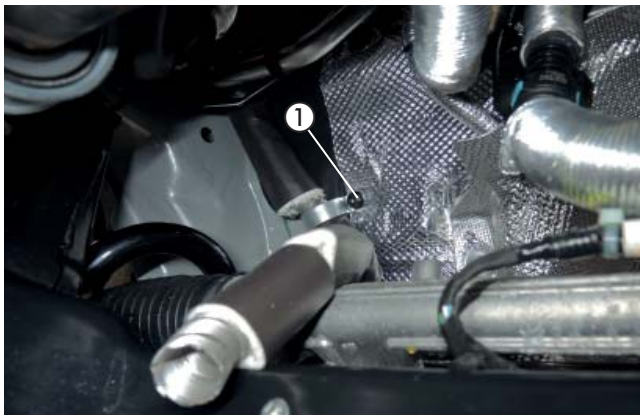


Abb. 23
① Abgasrohr am Heizgerät anschließen und verlegen

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 20 der Abbildung entsprechend befestigen. Den fahrzeugeigenen Halter des Wasserschlauches in seiner Position belassen evt. ausrichten.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasrohrbogen des Abgasschalldämpfers anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Montage des Abgasschalldämpfers auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Fahrzeugteilen achten.

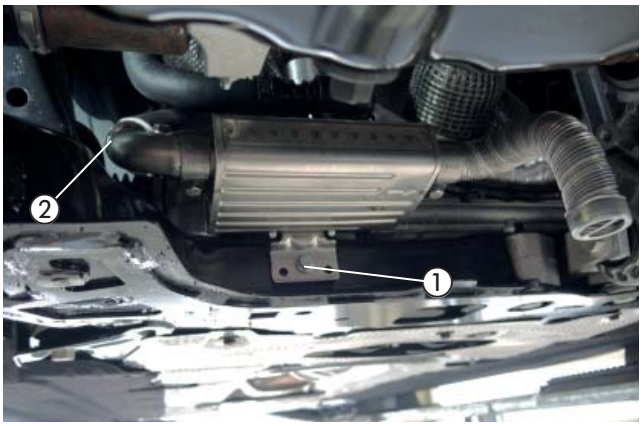


Abb. 24
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr montieren

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 25)

Den Halter der Wasserpumpe mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 an der vorhandenene Gewindebohrung am Heizgerätemantel montieren und ausrichten. Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den montierten Halter einsetzen.

Der Druckstutzen zeigt nach rechts und der Saugstutzen nach oben.

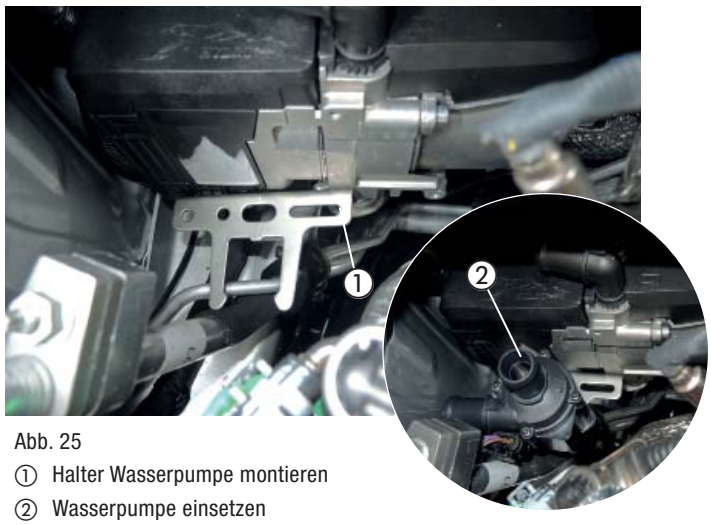


Abb. 25
① Halter Wasserpumpe montieren
② Wasserpumpe einsetzen

4 EINBAU

TRENNSTELLE WASSERKREISLAUF
(siehe Abb. 26)

Den Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (am Wärmetauscher der rechte untere Anschlussstutzen) nach Lösen der Federbandschelle abziehen.

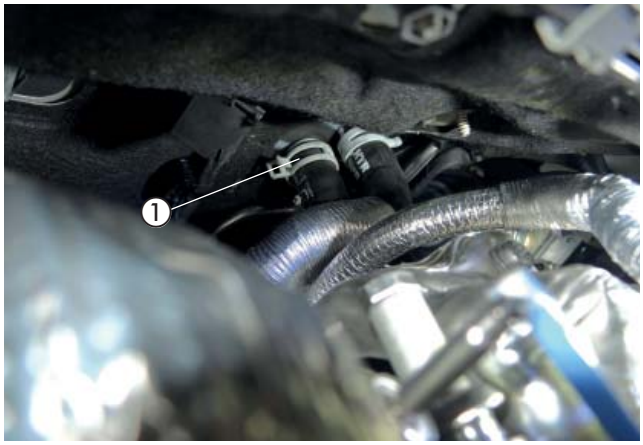


Abb. 26
① Wasservorlaufschlauch abziehen

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 27 bis 31)

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe mit jeweils einer Schraubschelle anschließen.
Den Kabelstrang der Wasserpumpe verlegen und an der wasserpumpe anschließen.

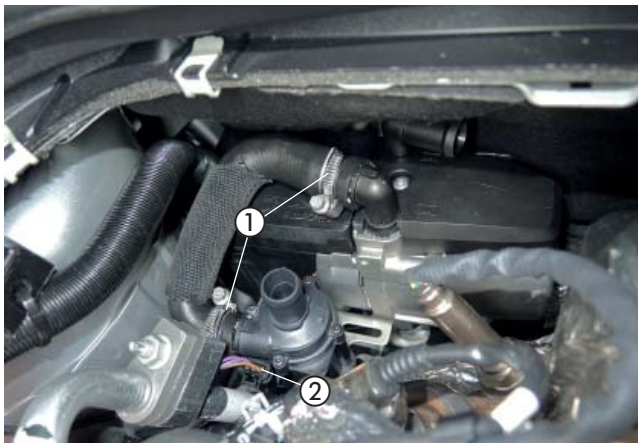


Abb. 27
① Wasserschlauch 2
② Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen und zur Trennstelle des Wasservorlaufschlauches verlegen. Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen und zur Trennstelle des Wasservorlaufschlauches verlegen.

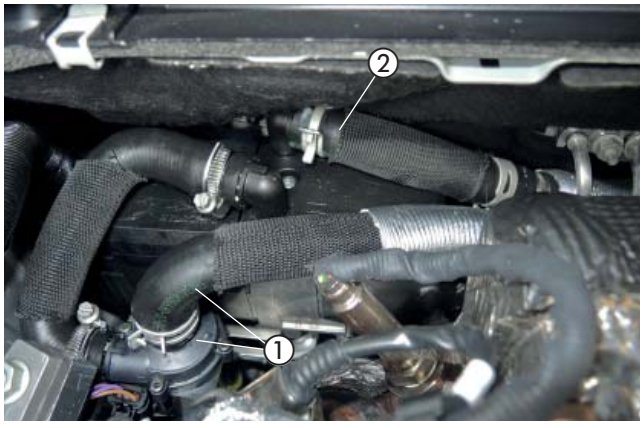


Abb. 28
① Wasserschlauch 1 anschließen und verlegen
② Wasserschlauch 3 anschließen und verlegen

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen bzw. Schraubschellen sichern.

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 vor der fahrzeugeigenen Klimaleitung und weiter der Abbildung entsprechend zur Trennstelle des Wasservorlaufschlauches verlegen.

Den Wasserschlauch 3 hinter der fahrzeugeigenen Klimaleitung und weiter der Abbildung entsprechend zur Trennstelle des Wasservorlaufschlauches verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

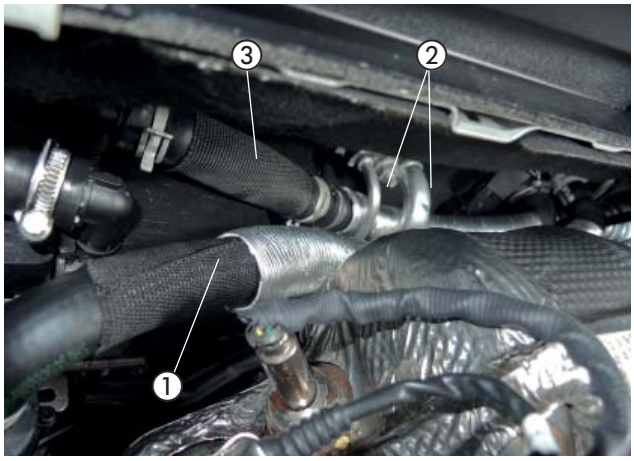


Abb. 29
① Wasserschlauch 1 verlegen
② fahrzeugeigene Klimaleitungen
③ Wasserschlauch 3 verlegen

Den Wasserschlauch 1 am abgezogenen Wasservorlaufschlauch anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Stutzen des Wärmetauschers anschließen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen bzw. Schraubschellen sichern.

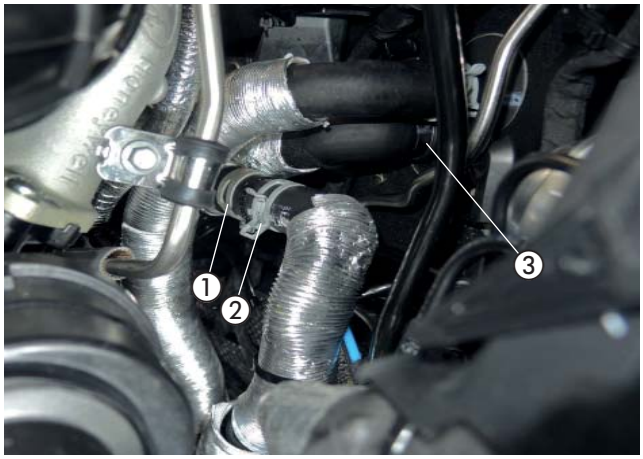
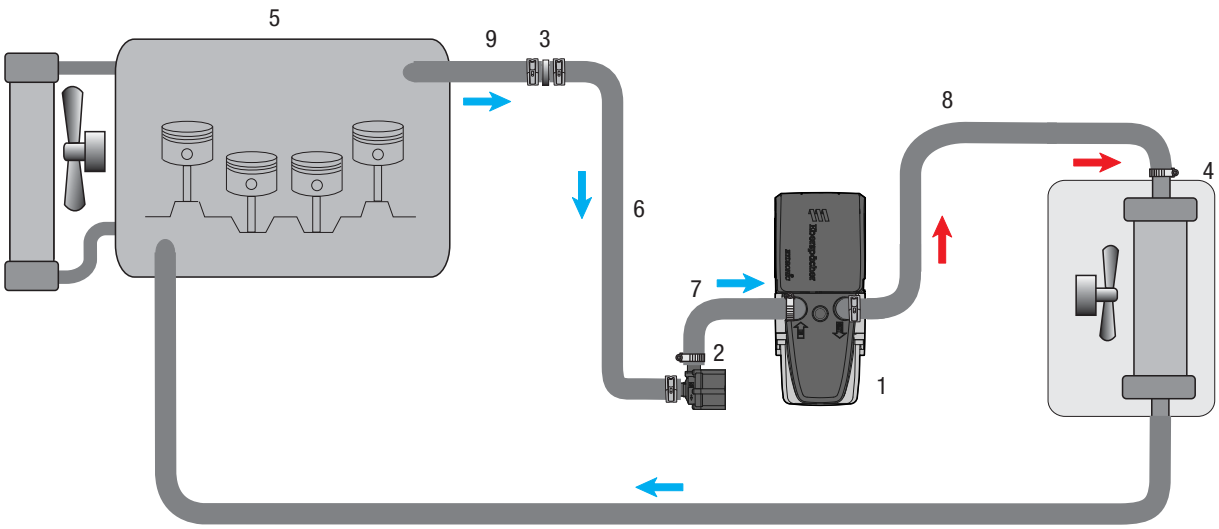


Abb. 30
① Wasserschlauch 1 anschließen
② abgezogener Wasservorlaufschlauch
③ Wasserschlauch 3 anschließen

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
9- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm
- Federbandschelle

Abb. 31

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 32 bis 34)

Vom Schlauch der Tankentlüftung (hinter dem Tank) eine Länge von L = 75mm der Abbildung entsprechend heraustrennen.

ACHTUNG!
Beim Trennen darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

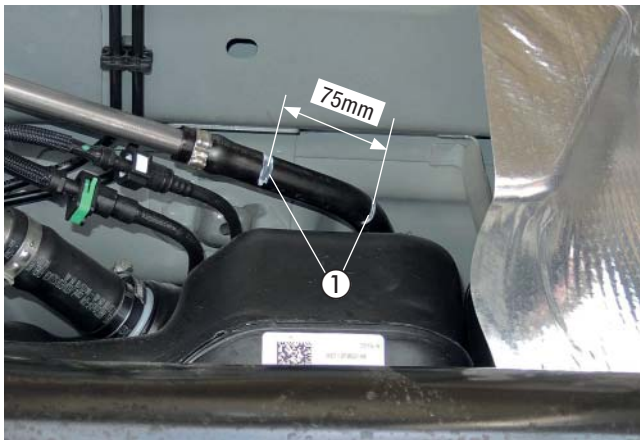


Abb. 32
① Trennstellen Tankentlüftungsschlauch

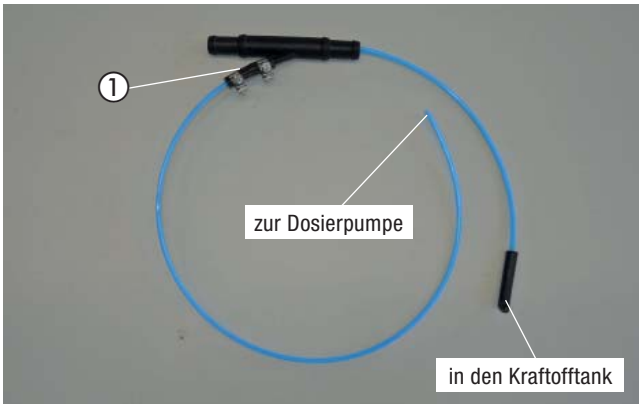


Abb. 33
① Tankentnehmer Y-Stück

Den Sauganschluss des Tankentnehmers in den Tank einführen, das Y-Stück in die durchtrennte Leitung einsetzen und mit zwei Schlauchschellen Ø 16-25 mm montieren.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

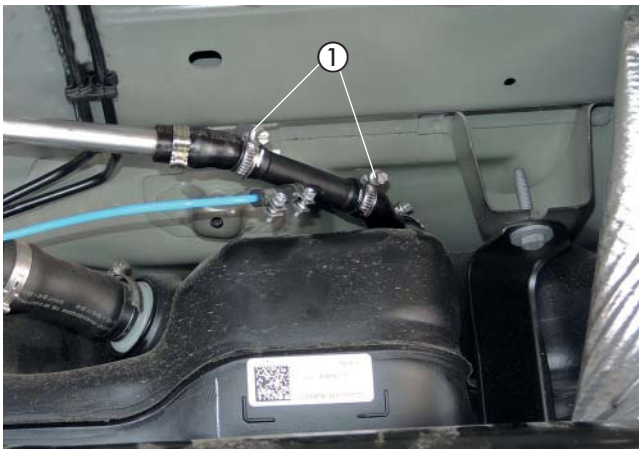


Abb. 34
① Tankentnehmer montieren

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 35)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel vom Motorraum entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung an der, in Fahrtrichtung gesehen, linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

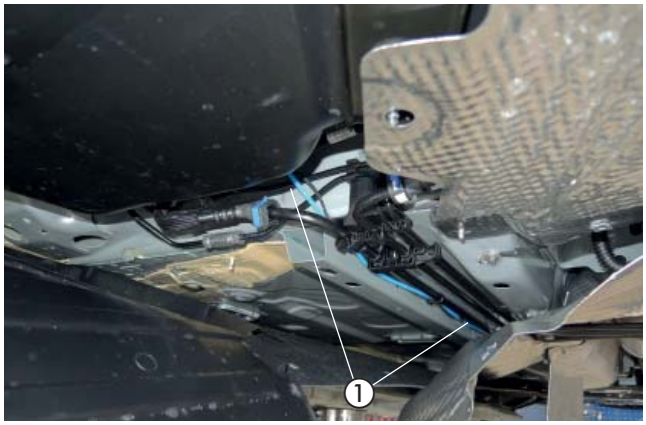


Abb. 35
① Brennstoffrohr (Druckleitung) am Unterboden verlegen

DOSIERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 36)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich hinterm Tank am am Unterboden.
Die vormontierte Dosierpumpe am vorhandenen Stehbolzen M6 mit einer Mutter M6 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten. Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen. Die Steckkontakte in das Steckergehäuse ohne Beachtung der Polarität einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

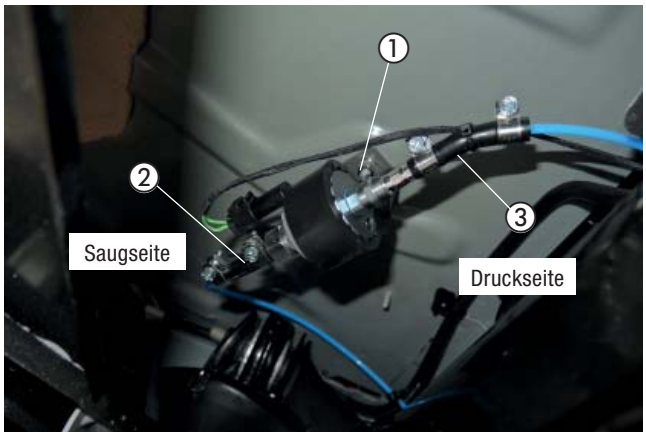
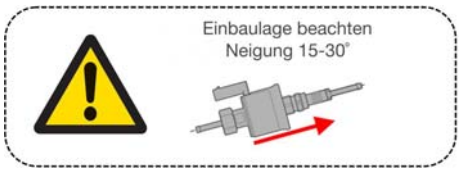


Abb. 36
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe



3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 37)

Den vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel an der vorhandenen Bohrung zwischen dem linken Scheinwerfer und dem Kühler der Abbildung entsprechend montieren.

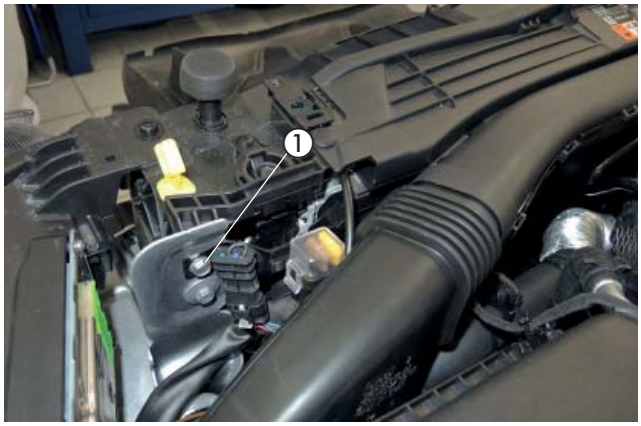


Abb. 37
① Halter Sicherungssockel montieren

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 38 bis 40)

Den vormontierten Halter mit dem Stationärteil des Bedienelemnts und Gebläsesteuergerät EasyFan mit einer Schraube M6 x 12 am rechten Träger der Armaturentafel befestigen.

Den Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät (Stecker 8-polig) einstecken.

Das Kabel 0,5mm² sw/rt vom Kabelstrang Fahrzeuginnenraum zum Gebläsesteuergerät führen mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang des Gebläsesteuergeräts mit einem Stoßverbinder verbinden.
Die verdrillten Kabel zum Klimabedienteil verlegen.
Das Kabel 4 mm² ws/rt isolieren und zurückbinden, es wird nicht benötigt.

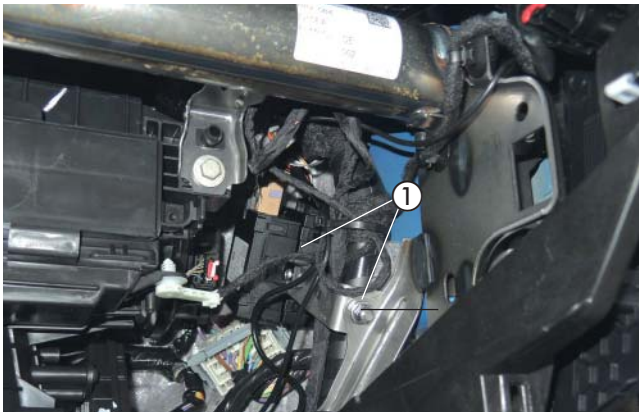


Abb. 38
① Gebläsesteuergerät und Stationärteil montieren

Die Gebläseansteruerung erfolgt am 26-poligen Stecker vom Klimasteuergerät, dazu den Stecker abziehen.

Einbindung der CAN-Leitungen vom Gebläsesteuergerät mit Stoßverbindern (rot):

- CAN-H (Kabel grau/orange, Pin 17) trennen
- Kabel gelb zum Stecker Klimasteuergerät verbinden
- Kabel orange/grün zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

- CAN-L (Kabel violett/orange, Pin 18) trennen
- Kabel weiß zum Stecker Klimasteuergerät verbinden
- Kabel orange/braun zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

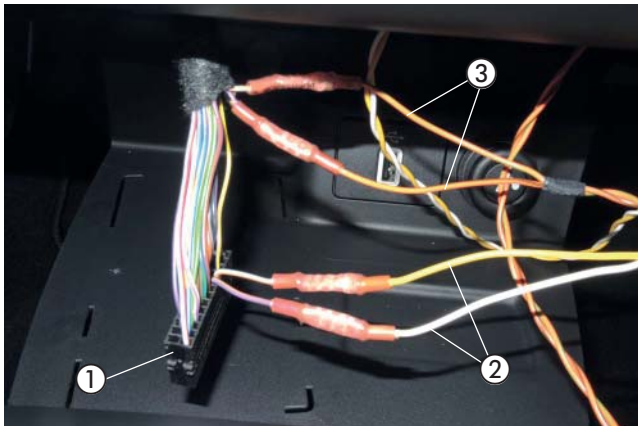


Abb. 39
① Stecker Klimasteuergerät 26-polig
② Kabel gelb und Kabel weiß jeweils zum Stecker Klimasteuergerät verbunden
③ Kabel orange/grün und Kabel orange/braun jeweils zum Fahrzeug verbunden

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

3 EINBAU

Schaltplan

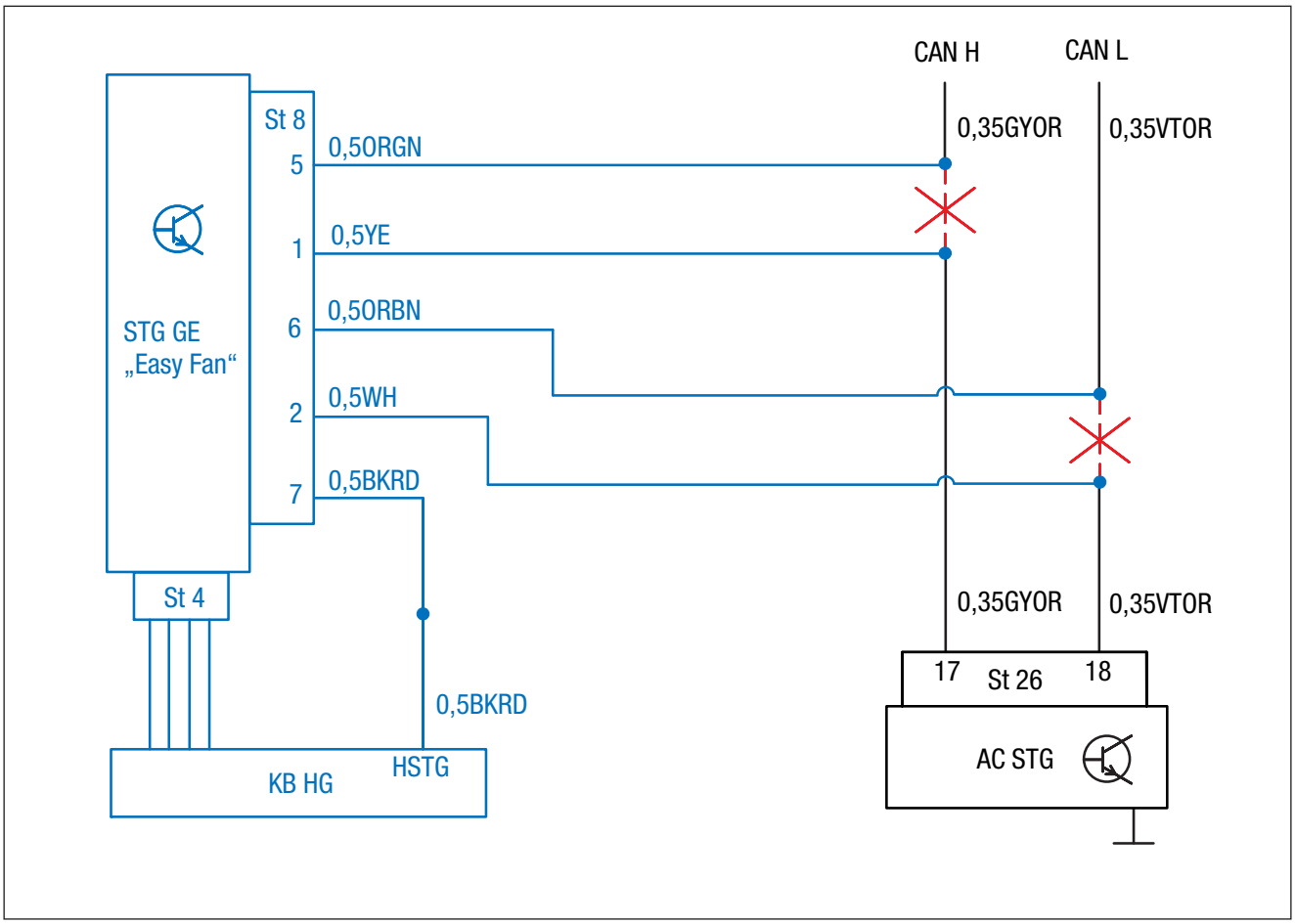


Abb. 40 Eberspächer Teile Fahrzeugteile

KABELFARBEN

RD	rot	BU	blau
BK	schwarz	OR	orange
BN	braun	VT	violett
WH	weiß	YE	gelb
BU	blau	PK	rosa
GN	grün	GY	grau

LEGENDE SCHALTPLAN

Eberspächer Teile	
KB HG	Kabelbaum Heizgerät
HSTG	Schaltausgang Heizgerät
STG GE	Gebläsesteuergerät
ST 4	Stecker 4-polig
ST 8	Stecker 8-polig
●	Stoßverbinder

Fahrzeugteile	
AC STG	Klimasteuergerät
ST 26	Stecker 26-polig

3 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 41 und 42)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie auf der linken Seite im Motorraum führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend an der Pluspolklemme anschließen.



Abb. 41
① Pluskabel angeschlossen

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt auf den linken Längsträger vor die Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Abb. 42
① Massekabel angeschlossen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN
(siehe Abb. 43 bis 45)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den vormontierten Halter mit dem Stationärteil des Bedienelements und Gebläsesteuergerät EasyFan mit einer Schraube M6 x 12 am rechten Träger der Armaturentafel befestigen.



Abb. 43
① Stationärteil des Bedienelements / Gebläsesteuergerät montiert

Den Taster für das Bedienelement auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben der Lichtschaltereinheit entsprechend der Abbildung montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

NUR BEIM EINBAU EINER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE
Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 44
① Taster des Bedienelements montieren

OPTIONAL:
Den Temperaturfühler an der Verkleidung der A-Säule im Beifahrerfußraum anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und in das Steckergehäuse vom Bedienelement einrasten.

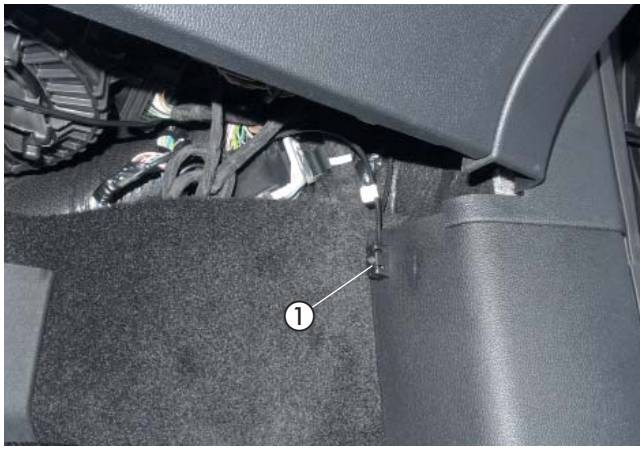


Abb. 45
① Temperaturfühler montieren

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 46)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

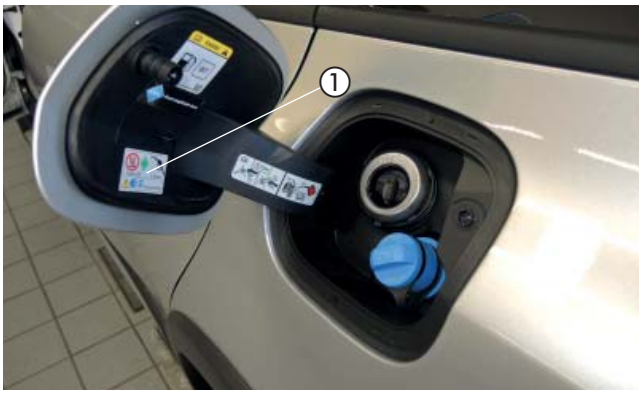


Abb. 46
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 47)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 47
① Duplikat-Typenschild

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen oder dem Kunden persönlich aushändigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 48

BITTE BEACHTEN! Nicht alle Teile werden für den Einbau benötigt.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

- Voreinstellungen sind nicht nötig

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert. Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1 Bedienteil manuelle Klimaanalage



Abb. 2 Bedienteil Klimaautomatik

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

EMPFEHLUNG!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2912 95 3160 06.2022 DE
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG